

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Christine Ostrowski, Petra Pau
und der Fraktion der PDS
– Drucksache 2724 –**

Anzahl der Beschäftigten und Ausgaben des öffentlichen Dienstes

1. Wie viele Personen (absolut und relativ zu den Beschäftigten insgesamt) sind 1999 und im Vergleich zu den Jahren 1994 bis 1998:
 - a) unmittelbar im öffentlichen Dienst
(Bund, Länder, Gemeinden, Gemeindeverbände, kommunale Zweckverbände, Bundeseisenbahnvermögen);
 - b) mittelbar im öffentlichen Dienst
(u. a. Bundesanstalt für Arbeit, Sozialversicherungsträger unter Aufsicht des Bundes und der Länder, Zusatzversorgungsträger des Bundes, der Länder und Gemeinden, rechtlich selbständige Anstalten, Körperschaften, Stiftungen des öffentlichen Rechts);
 - c) mittelbar bei rechtlich selbständigen Einrichtungen des Bundes, der Länder sowie der Gemeinden mit überwiegender öffentlicher Beteiligung
(Stadtwerke, kommunale Zweckverbände u. ä.)beschäftigt gewesen?

Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Bundesministeriums des Innern vom 3. März 2000 übermittelt.

Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.

Die Angaben ergeben sich aus der folgenden Übersicht.

Arbeitnehmer insgesamt und Beschäftigte der öffentlichen Arbeitgeber in 1000 Personen

Jahr	Arbeitnehmer insgesamt	Öffentliche Arbeitgeber						
		insgesamt	% zu Sp.1	Öffentlicher Dienst				Rechtlich selbständige Einrichtungen mit öffentlicher Beteiligung
				insgesamt	% zu Sp.1	unmittelbarer öffentlicher Dienst ¹⁾	mittelbarer öffentlicher Dienst	
1994	32 677	6 954	21,3	6 094	18,6	5 666	428	860
1995 ²⁾	32 596	6 821	20,9	5 371	16,5	4 921 ³⁾	450	1 450 ³⁾
1996	32 312	6 705	20,8	5 277	16,3	4 814	463	1 428
1997	31 950	6 549	20,5	5 164	16,2	4 713	451	1 385
1998	32 005	6 432	20,1	5 068	15,8	4 619	449	1 364
1999 ⁴⁾	32 080			4 955	15,4	4 500	455	

1) Beschäftigte der Kernhaushalte und der ausgegliederten Sonderrechnungen.

2) einschl. überwiegend öffentlich finanzierte Forschungseinrichtungen; teilweise geschätzt.

3) Privatisierung der Deutschen Bundespost und Bundesdruckerei

4) Vorläufiges Ergebnis.

2. Wie viele öffentliche Einrichtungen des Bundes, der Länder und Gemeinden sind in den Jahren seit 1994 in rechtlich selbständige Anstalten mit Beteiligungen der öffentlichen Hand umgewandelt worden?

Folgende rechtliche Verselbständigungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform sind bekannt:

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung:

Übertragung der Aufgaben des Bundesamtes für Ernährung und Forstwirtschaft (ca. 500 Beschäftigte) sowie der bisherigen Bundesanstalt für landwirtschaftliche Marktordnung, Errichtung 1. 1. 1995,

Bundesanstalt für Post und Telekommunikation:

Errichtet im Zuge des Postneuordnungsgesetzes (1995).

Der Bundesregierung ist nicht bekannt, wie viele öffentliche Einrichtungen der Länder und Gemeinden in rechtlich selbständige Anstalten mit Beteiligung der öffentlichen Hand umgewandelt worden sind.

3. Wie viele Arbeitsplätze im öffentlichen Dienst sind durch diese Umwandlungen eingespart worden?

Durch die rechtliche Verselbständigung ändert sich zunächst nur der Arbeitgeber. Die Zahl der in den Folgejahren eingesparten Stellen ist nicht bekannt.

4. Wie hoch ist die Anzahl der Beschäftigten, die in den Jahren seit 1994 aus dem unmittelbaren/mittelbaren öffentlichen Dienst in rechtlich selbständige Einrichtungen des Bundes, der Länder sowie der Gemeinden mit überwiegender öffentlicher Beteiligung gewechselt sind?

Bekannt sind folgende rechtliche Verselbständigungen in privater Rechtsform:

- 1. 1. 1994 Umwandlungen der Deutschen Bundesbahn/Reichsbahn in Deutsche Bahn AG:
Betroffen waren rd. 120 000 Beamte und 280 000 Tarifbeschäftigte. Die Beamten wurden vom neu errichteten Bundeseisenbahnvermögen übernommen und gehören weiterhin zum öffentlichen Dienst, wenn sie auch überwiegend der Deutschen Bahn AG zur Dienstleistung zugewiesen sind.
- 1. 1. 1995 Umwandlungen der Deutschen Bundespost in Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG und Deutsche Postbank AG:
Betroffen waren rd. 600 000 Beschäftigte, darunter ca. 300 000 Beamte. Den Unternehmen wurde die Dienstherrneigenschaft übertragen.
- 1. 1. 1995 Umwandlung der Deutschen Bundesdruckerei in eine GmbH:
Betroffen waren ca. 2 700 Arbeitnehmer.

Im kommunalen Bereich wurden vor allem Krankenhäuser, die als Sondervermögen geführt wurden, in GmbH's umgewandelt. Die Zahl der Beschäftigten in Ländern und Gemeinden, die aus dem unmittelbaren/mittelbaren öffentlichen Dienst in rechtlich selbständige Einrichtungen mit überwiegend öffentlicher Beteiligung gewechselt sind, ist der Bundesregierung nichts bekannt.

- 5. Wie entwickelte sich die Anzahl der Arbeitsplätze in rechtlich selbständigen Einrichtungen des Bundes, der Länder sowie der Gemeinden mit überwiegender öffentlicher Beteiligung in den Jahren seit 1994?

Die Angaben ergeben sich aus der Übersicht in der Antwort zu Frage 1.

- 6. Wie entwickelte sich die Zahl der Arbeitsplätze bei der Deutschen Bahn AG und den Unternehmen der Post AG und Telekom AG im Vergleich zu anderen rechtlich selbständigen Einrichtungen des Bundes, der Länder sowie der Gemeinden mit überwiegender öffentlicher Beteiligung?

Die Angaben ergeben sich aus der folgenden Übersicht.

Personalentwicklung bei Deutscher Bahn AG, Deutscher Telekom AG, Deutscher Post AG, Deutscher Postbank AG und der Deutschen Bundesdruckerei GmbH

Bereich	Personalbestand					
	1994	1995	1996	1997	1998	1999 (vorläufig)
Deutsche Bahn AG	331101	312 579	288 768	268 273	252 468	242 939
Deutsche Telekom AG	231 294	219 752	227 809	216 081	203 374	1)
Deutsche Post AG	326 072	308 459	292 027	273 007	258 491	235 516
Deutsche Postbank AG	18 629	17 931	16 569	15 645	14 404	13 229
Bundesdruckerei GmbH	3 137	2 682	2 422	2 242	2 275	2 285

1) Angabe liegt noch nicht vor.

7. Wie entwickelte sich seit 1994 die Anzahl der Versorgungsempfänger/-empfängerinnen des öffentlichen Dienstes?

Die Angaben ergeben sich aus der folgenden Übersicht.

Versorgungsempfänger/ Versorgungsempfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht in Deutschland

Jahr	Insgesamt	Empfänger von		
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
in 1 000				
1.1.1994	1 145,6	689,4	420,4	35,8
1.1.1995	1 165,0	712,0	418,0	35,0
1.1.1996	1 187,8	740,8	413,1	33,8
1.1.1997	1 212,7	768,0	411,6	33,2
1.1.1998	1 244,3	801,8	409,5	33,0
1.1.1999	1 272,6	830,9	408,8	33,0

8. Wie entwickelte sich die Summe der Ausgaben für Löhne und Gehälter sowie Sozialbeiträge, die in den Jahren seit 1994 von den Gebietskörperschaften für die Beschäftigten im unmittelbaren und mittelbaren öffentlichen Dienst (bitte getrennt für Arbeiter und Angestellte sowie Beamte) sowie für Versorgungsbezüge und Ruhestandsgehälter aufgebracht wurden?

Die Angaben, die vom Statistischen Bundesamt auf rechtlicher Grundlage des Finanz- und Personalstatistikgesetzes vom 21. Dezember 1992 erhoben worden sind, ergeben sich aus der folgenden Übersicht.

Personalausgaben der öffentlichen Haushalte – Mio. DM

Art der Ausgaben	Jahr	Insgesamt	Bund	Sondervermögen des Bundes ¹⁾	Sozialversicherung	Länder	Gemeinden	Zweckverbände
Beamtenbezüge	1994	124 884	24 630	6 582	3 616	79 435	10 488	133
	1995	131 139	24 963	6 852	3 839	84 346	10 997	144
	1996	132 912	25 171	6 324	3 926	86 145	11 204	141
	1997	133 704	25 130	5 828	3 986	87 187	11 432	141
Angestelltenvergütungen einschl. Krankenhäuser mit kaufm. Rechnungswesen	1994	151 231	7 094	20	14 428	61 983	65 403	2 303
	1995	154 801	7 074	54	15 084	62 579	67 623	2 388
	1996	155 419	6 957	47	16 144	62 781	67 133	2 356
	1997	154 273	6 826	68	16 148	62 437	66 445	2 350
Arbeiterlöhne	1994	30 140	6 040	268	425	6 944	15 949	513
	1995	29 186	5 927	343	429	6 464	15 517	507
	1996	27 957	5 798	306	442	6 293	14 690	428
	1997	26 305	5 619	271	421	5 774	13 824	396
Beschäftigungsentgelte u.ä.	1994	9 367	978	-	107	5 256	2 939	87
	1995	10 179	520	-	122	6 397	3 051	88
	1996	10 401	491	157	99	6 619	2 949	86
	1997	9 817	491	198	58	6 670	2 325	74
Beihilfen, Unterstützungen u.ä.	1994	12 126	1 988	2 088	287	6 659	1 091	14
	1995	12 407	2 034	1 695	303	7 193	1 163	20
	1996	13 161	2 143	1 844	312	7 619	1 221	22
	1997	13 834	2 219	2 029	340	7 976	1 254	15
Personalbezogene Sachausgaben	1994	2 034	981	36	130	715	163	9
	1995	1 995	948	36	102	719	181	9
	1996	1 849	877	34	104	685	143	6
	1997	1 943	979	35	108	676	140	5
Versorgungsbezüge ²⁾	1994	47 749	10 596	6 948	1 630	22 489	5 983	104
	1995	49 959	11 099	7 290	1 452	23 836	6 177	105
	1996	51 216	11 053	7 476	1 598	24 641	6 351	97
	1997	52 178	10 844	7 611	1 631	25 456	6 544	92

1) Einschließlich Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Ausgleichsfonds „Steinkohle“, ab 1995 Entschädigungsfonds, Fonds „Deutsche Einheit“, bis einschl. 1994 Kreditabwicklungsfonds, ab 1995 Erblastentilgungsfonds, Bundeseisenbahnvermögen

2) Einschließlich Übergangsgebühren für Zeitsoldaten und Versorgungsbezüge für Angestellte und Arbeiter nach beamtenrechtlichen Grundsätzen.

